

Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des
Rates der Stadt Meerbusch
Herrn Bürgermeister Dieter Spindler
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, 17. Februar 2014

Antrag zum Rat am 20. Februar 2014
Entschärfung des Kreuzungsbereiches K9 / Moerser Straße in Strümp

Sehr geehrter Herr Spindler,

unter Berücksichtigung der aktuellen Diskussion als Folge des tragischen Unfalls an der Kreuzung Moerser Straße / K9 beantragen die Fraktion **CDU** und **Bündnis 90 / DIE GRÜNEN** die Aufnahme nachfolgenden Themas in der Tagesordnung:

Entschärfung des Kreuzungsbereiches K9 / Moerser Straße in Strümp

Wir bitten in der Ratssitzung am 20.02.2014 um Beratung, obwohl die Antragsfrist nicht eingehalten ist, und die Beantwortung nachfolgender Fragen durch die Verwaltung:

Sieht unsere Verwaltung grundsätzliche Möglichkeiten, in Abstimmung mit Straßen NRW Maßnahmen im Kreuzungsbereich Moerser Straße / K9 umzusetzen, die die vorhandenen Risiken insbesondere für die Schülerinnen und Schüler minimieren?

Welche Voraussetzungen kann und müsste die Stadt Meerbusch schaffen, um die Sicherheit im Kreuzungsbereich zu erhöhen und Straßen NRW zu einer Umsetzung zu bewegen?

Gibt es grundsätzlich die Möglichkeit, als ersten Schritt die Geschwindigkeit zwischen dem Kreuzungsbereich und dem Ortseingang / Ortsausgang Strümp zeitnah auf max. 50 km/h zu begrenzen?

Wäre ein Kreisverkehr an dieser Stelle als innerörtlicher Kreisverkehr mit Vorrang für Radverkehre umsetzbar?

Unabhängig von der Schuldfrage bei dem Unfall vor einigen Tagen im Kreuzungsbereich zwingen dieser und die insgesamt unbefriedigende Verkehrssituation dazu, verkehrssichernde und verkehrsberuhigende Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen.

Wir bitten die Verwaltung um entsprechende Vorschläge und diesbezügliche Absprachen mit Straßen NRW.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Damblon / Jürgen Peters